Aus Feuer gebrannte Figuren

Kinder machen Figuren aus Wachs

Von Martin Frisch (4c), Florent Hoxha (4b), Lara Stuber (4m) (Fotografin)

Neun Kinder haben sich Mühe gegeben eine Wachsskulptur zu erschaffen. Sie haben es in der Hillerschule in einem Klassenzimmer versucht. Die Künstlerin Uli Lüth hat den Kindern gezeigt, wie sie es am besten machen könnten. Die Kinder haben einen Stab ins Feuer gehalten. Auf dem Stab war Wachs. Das wurde flüssig und damit haben die Kinder

ihre Figürchen immer an manchen Stellen bestrichen, wo sie noch zu dünn waren. Das jüngste Kind hieß Constantin. Er war vier Jahre alt. Seine Mutter war



eine Helferin. Am liebsten spielt er mit seinem Foto: Lara Stuber großen Bruder. Vormittags geht er in den Kindergarten. Ein





anderes Kind hieß Sullifen. Die Betreuerin musste ihm dringend helfen, weil er sich verbrannt hat. Der Beruf von Uli Lüth ist, dass sie Wachsfiguren erschafft.

Fantasien in Acryl

Kinder malen auf Leinwänden

Von Martin Frisch (4c), Florent Hoxha (4b), Lara Stuber (4m) (Fotografin)

Die Teilnehmer des Workshops haben dieses Jahr Tierbilder mit Hintergrund gemalt. Zuerst haben sie die Fantasietiere mit bunten Farben gemalt.

Es gab zu sehen: Mehrere Schmetterlinge, einen Tiger und aus dem Film Star Wars Joda. Zum Schluss haben die Kinder den Hintergrund mit purem Blau gemalt.



Foto: Lara Stuber

Fabian aus der 3c erzählte:

"Ich habe ein Star Wars-Bild mit Joda drauf gemalt. Ich mag Star Wars. Deswegen sammele ich auch Star Wars-Karten. Ich bin 8 Jahre alt und mein Hobby ist Fußball."

Den Kindern hat es sichtbar Spaß gemacht.



Foto: Lara Stuber



Foto: Lara Stuber

Weltraumschmetterlinge in Bietigheim

Kinder basteln Schmetterlinge für den Weltraum

Von David Bär (4b), Neomi El Hindi (4b), Natalia Moukas(1b) (Fotografin)

Die Kinder haben fantastische Weltraumschmetterlinge gemalt. Sie waren sehr kreativ. Die Kinder haben die außergewöhnlichen Bilder mit Acrylbilder verziert. Die Reporter haben folgende Informationen gesammelt:



Fotos: Natalia Moukas

Wie heißt du?
Fani.
Was machst du hier?
Acryl malen.
Wie alt bist du?
10 Jahre alt.



Foto: Natalia Moukas

Die Teilnehmer haben alles schön abgedeckt und man sieht viele bunte Farben.

Wie heißt du?

Wie alt bist du?

Die Reporterin Neomi befragte Fabian, 8 Jahre:



Foto: Natalia Moukas

8 Jahre alt. **Warum machst du das?** Es gab keinen anderen Platz mehr bei

meinem gewünschten Projekt.

Die fertig gestellten Bilder durften die Kinder entweder mit nach Hause nehmen oder in der Raumstation ausstellen.

Rasende Raketen

Kinder basteln Raketen bei Peter Dürrstein

Von Finn Mann (4b), Hannes Bitz (3b) (Fotograf), Nick Bury (4a) (Fotograf)

Wie heißen Sie?
Ich heiße Peter Dürrstein.
Aus was bestehen die Raketen?
Die Raketen bestehen aus Papier und Kunststoff.
Wie alt sind Sie?
Ich bin 43 Jahre alt.
Macht es Spaß?
Ja, es macht sehr Spaß.



Foto: Nick Bury



Foto: Hannes Bitz

Seite 3

Wie heißt du? Ich heiße Tobias. Wie alt bist du? 6 Jahre alt. Warum hast du dir diesen Workshop ausgesucht? Weil er cool ist.



Fotos:Hannes Bitz



Foto: Nick Bury

Meteoriten auf dem Mond

Besuch beim Freien Malen

Von Finn Mann (4b), Hannes Bitz (3b) (Fotograf), Nick Bury (4a) (Fotograf)

Der Workshop für das Freie Malen begann für alle Teilnehmer damit, dass sie sich auf den Boden legten, um sich zu entspannen, während die Künstlerin Inken Meyn eine Geschichte vorgelesen hat. Die Kinder mussten während sie die Geschichte hörten sich ein Bild überlegen, dass sie später malen sollten. Auf den Bildern entstanden Planeten, Meteoriten, Raketen, Sonnen und Monde.





Foto: Hannes Bitz

Das Interview: Wie heißt du? Ich heiße Patrick. Wie alt bist du? Ich bin 10 Jahre alt. Macht dir dieser Workshop



Foto: Nick Bury

Ja, es macht Spaß. Weil ich das Weltall mag. Wieso hast du dir diesen Workshop ausgesucht? Weil ich kreativ bin.

Was malst du?

Einen Meteoriten, der auf dem Mond einschlägt.



Foto: Nick Bury

Aliens auf der Staffelei

Sybille Proksch erzählt über sich und das Projekt

Von Lenia Rosanka (4m), Daniela Bauer (4b), Lasse Härter (4c) (Fotograf)

Sybille Proksch, 52 Jahre alt, ist von Beruf Malerin. Am Künstlerworkshop bot sie das Projekt "Malen an der Staffelei" an. Sieben Kinder konnten Bilder aus dem Weltraum mit Raketen, Planeten und Aliens malen. Aus den Farben gelb, rot, blau und weiß mischten sich alle Kinder die Farben zusammen, die sie benötigten.



Foto:Lasse Härter

Mit dem Weltraum kennt sich Frau Proksch gut aus, da sie dieses Thema spannend findet. Sie brachte zum Workshop ein Buch mit, das sie in Amerika gekauft hatte, in dem viele Bilder und kurze Texte zum Thema Weltraum waren.



Gehämmer und Geklopfe

Künstlerin Claudia Anders leitet Projektgruppe Mosaik

Von Erik Neuhöff (4c), Tom Geißendörfer (4a), Kilian Graßy (4a) (Fotograf)

Die Künstlerin Claudia Anders zeigte den Kindern wie man ein Mosaik macht. Die Kinder zeichnen erst was sie legen wollen. Dann zerhämmern die Kinder die Fliesen zu kleinen Stücken.



Foto: Kilian Graßy

Danach legen sie die zerhackten Fliesen auf ihr vorgezeichnetes Bild. Anschließend kleben sie ein Papier auf die



Foto: Kilian Graßy

Oberfläche des Bildes, dann drehen sie es um. Am nächsten Tag machen sie noch eine Seite mit dem Kleber auf die Rückseite und ziehen den Kleber von der Vorderseite ab. Dann ist das Mosaik fertig.

Fliesenleger Andreas Emerich half den Kindern bei der Arbeit. Ungefähr 10 Kinder haben am Freitagnachmittag an dem Projekt teilgenommen. Die großen Mosaikbänder werden zur Verschönerung an die Außenwände unserer Turnhalle angebracht.



Fotos: Kilian Graßy

Tönerne Aliens

Figuren aus Ton mit Daniela Melis

Von Finn Mann (4b), Hannes Bitz (3b) (Fotograf), Nick Bury (4a) (Fotograf)

Wie heißen Sie? Daniela Melis

Wie alt sind Sie? Ich bin 50 Jahre alt.

Was ist Ihr Hobby? Mein Hobby sind Tiere, vor allem Hunde mag ich gern.



Foto: Hannes Bitz

63

Was benötigen Sie für den Workshop?

Ich bin von Beruf Keramikerin.

Was ist Ihr Beruf?

Wir benötigen Ton, Modellierwerkzeuge und einen Schwamm.

Foto: Nick Bury

Wie läuft der Workshop ab? Alle bekommen ein Stück Ton und sollen der Fantasie freien Lauf lassen, um schöne Tonsachen herzustellen.



Foto: Nick Bury



Foto: Nick Bury

Außerirdische aus Gips

Gipsbindenmännchen bei Tamara Bohn und Britta Marquardt

Von Erik Neuhöff (4c), Tom Geißendörfer (4a), Kilian Graßy (4a) (Fotograf)



Foto: Kilian Graßy

Die Kinder formen aus Gipsbinden außerirdische Wesen und umhüllen sie danach mit Zeitungspapier. Damit es hält, wickeln sie Tesakrepp darum. Danach werden die Außerirdischen mit Pfeifenreinigern verschönert. Am Ende werden sie mit Wasserfarben angemalt. Zuletzt werden die Heimatplaneten der

Außerirdischen bestimmt. Da kommen so galaktische Namen wie Nasar 7 vor.



Foto: Kilian Graßy

Betreut wurde das Projekt von Tamara Bohn und Britta Marquardt.



Fotos: Kilian Graßy

Der Weltraum im Schuhkarton

Andrea Frank bastelt mit Kindern mobilen Kosmos

Von Neomi El Hindi (4b), David Bär (4b), Natalia Moukas(1b) (Fotografin)

Die Künstlerin Andrea Frank zeigt den Kindern, wie man den großen Weltraum aus einem Schuhkarton bastelt. Man braucht dazu Bierdeckel, Strohhalme und einen Schuh-



Foto: Natalia Moukas

karton. Die vier Kinder arbeiten fleißig und sind sehr kreativ. Die Künstler legen zunächst den Schuhkarton mit schwarzem Teppich aus. Ein Schüler bastelt dazu eine Rakete aus einer Toilettenpapierrolle. Die Strohhalme werden zu Ringen gebogen, an den Enden zusammengeklebt, auf dem schwarzen Teppich (Weltall!) befestigt, innen ausgemalt und fertig ist ein Planet.

month consists of the constitution of the co

Bierdeckel kommen auf unterschiedlichste Weise zum Einsatz, zum Beispiel als Steine, Krater oder sonstige Oberflächenstrukturen. So werden vier ganz unterschiedliche Weltraumideen umgesetzt.



Fotos: Natalia Mouka

Rezept für Weltraumpappmaché

Kinder haben Ausserirdische aus Zeitungen gebastelt.

Von Martin Frisch (4c), Florent Hoxha (4b), Lara Stuber (4m) (Fotografin)

Das Rezept für die Männchen ist:

Zunächst werden die Zeitungsblätter mit Kleister bepinselt. Dann werden die mit Kleister bepinselten Blätter nacheinan-

der auf eine Pappe geklebt. Oft werden in die Figuren auch Drähte eingebaut, die dann als Arme, Beine oder Befestigung von Kopfschmuck verwendet werden können.

Damit alles etwas bunter wirkt, werden zum Schluss



Foto: Lara Stuber

bunte Papierschnipsel auf das Männchen geklebt. Dafür wird wie am Anfang ebenfalls Kleister verwendet. Jedes Männchen erhält auf diese Weise ein buntes, eigenes Aussehen.

Lea aus der 1a berichtet begeistert:

"Mein Hobby ist Basteln. Schwimmen gehe ich auch sehr gerne. Ich möchte einen schönen Ausserirdischen basteln, der auf dem Mars lebt. Er soll meine Lieblingsfarben Grün, Blau und Lila haben."



Foto: Lara Stuber

Bunte Aliens auf Porzellan

Kinder malen Aliens, Raketen und Planeten auf Fliesen

Von Lenia Rosanka (4m), Daniela Bauer (4b), Lasse Härter (4c) (Fotograf)

Die Porzellan- und Wandmalerin Heike Faber (46 Jahre) und 10 Kinder arbeiten mit Metalloxidfarben.
Zuerst wurden die Fliesen mit Öl bestrichen. Darauf wurden bunte Weltraumbilder gemalt. Die Fliesen werden zuletzt bei der Künstlerin zu Hause bei etwa 800 Grad gebrannt. Als Rahmen diente ein buntes Mosaik.



Foto: Lasse Harter



Foto:Lasse Härte



Foto:Lasse Härter

Acht Kinder kneten und rollen mit Schaum eingeweichte Filzstoffe.

Von Lea Hartung (3b), Xenia Braininger (3a), Gina Grömmer (3m), Maria Braun (1b) (Alles Fotografen) Neun Kinder und drei Helfer nähten und stickten Weltraummuster auf Kissen.

Von Lea Hartung (3b), Xenia Braininger (3a), Gina Grömmer (3m), Maria Braun (1b) (Alles Fotografen)



Foto: Gina Grömmer



Foto: Lea Hartung



Foto: Maria Klara Braun



Foto: Gina Grömmer



Foto: Xenia Braininger



Fotos: Xenia Braininger



Unsere ganz kleine Wissensecke Die Monde des Mars

Von Finn Mann (4b)

Die Monde des Mars haben im Durchschnitt eine Länge von nur 30 Kilometer. Und dann heißt es immer, im All gäbe es nur so riesige Größen und Entfernungen. Auf dem Mars ist es so kalt. Die Temperaturen liegen zwischen 0 und -125 Grad.



Ko(s)misches Comics aus dem Weltall



Bild: Gina Grömmer







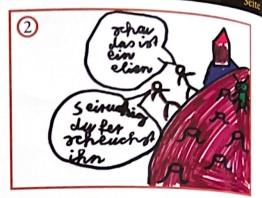


von Xenia Breininger





Ghoomotificance

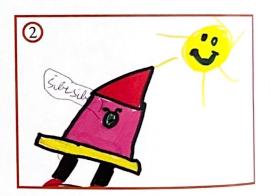






von Gina Gromme









von Lena Harrung



Team "Freitag"

Das Team der Reporter und Fotografen vom Freitag, 16. März 2012



Foto: Sabine Braun

Auf dem Bild sind zu sehen:

Susanne Bajohr, Andreas Mann,

David Bär, Daniela Bauer, Hannes Bitz, Xenia Braininger, Maria Braun, Nick Bury, Neomi El Hindi, Martin Frisch, Tom Geißendörfer, Kilian Graßy, Gina Grömmer, Lasse Härter, Lea Hartung, Florent Hoxha, Finn Mann, Natalia Moukas, Erik Neuhöff, Lenia Rosanka, Lara Stuber



Weltallmonster aus Pappmaché

11 Kinder basteln Weltallmonster bei Elke Sauter

Von Tabea Kury (4b), Jannis Lang (4m), Linus Frölich (2b) Fotograf

Die 8-jährige Pauline aus der Klasse 3b hat sich für diesen Workshop entschieden, weil sie das Thema gut findet und sie



gerne mit der Zeitung bastelt. An ihrem Geburtstag hatte sie schon mal mit Pappmasché gebastelt. Sie mag den Kleister an ihren Händen. Ihr Kunstwerk stellt ein UFO dar. Die 41-jährige Elke Sauter findet, daß es in ihrer Gruppe lauter fleissige und tolle Kinder gibt. Ihre Hobbys sind ihre Kinder.



Fotos: Linus Frölich

In der Gruppe gab es bis zum Interview keine Probleme. Über die Frage, ob sie in diesem Workshop teilnehmen möchte hat sie sich sehr gefreut und sofort zugesagt. Die Zeitung, den Karton und den Draht hat sie von zu Hause mit gebracht, das bunte Geschenkpapier hat sie gekauft.



Fotos: Linus Frölich

An diesem Workshop hat sie gelernt, daß man mit Zeitung und Kleister ganz tolle Sachen herstellen kann.

Drei, zwei, eins...Zündung!

Mondraketen aus Holz mit Andi Unkel

Von Yannick Diezel (4b), Francesca Scricmazza (2b), Ronja Kretzer (3c), Nina Dörr (1b) (Fotografinnen)

Zuerst haben 12 Kinder den Grundkörper auseinander gesägt. Dann wurden in der Mitte, unten und oben Löcher



gebohrt. In die Spitzen wurden Holzstäbe gesteckt. Das waren die Antennen. Der Astronaut bestand aus einer Wäscheklam mer und einer Kugel aus Knete als Kopf. Zuletzt wurden die Raketen mit Silber angemalt. Sie haben dünne Holzstäbe zwischen die beiden Grundkörper gehämmert.



Die Ständer der Raketen waren aus Plastik. Rote Watte dienst als Feuer. Ab zum Mond!

Bunte Steine aus dem Weltall

Kinder kleben buntes Monstermosaik

Von Stella Moses (3b), Silvia Sagur (3b), Natalie Aust (3m) (Fotografin)

Die Reporter befragen Fliesenlegermeister Andreas Emrich (41 Jahre):



Foto: Natalic Aust

Welches Hobby haben Sie?

Meine Hobbys sind meine Familie und meine Arbeit. **Warum machen Sie hier**

Ich helfe sehr gerne mit, denn ich finde es toll mit Mosaik zu basteln.



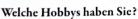
Foto: Natalie Aust

Foto: Natalie Aust

Warum macht es Ihnen Spaß?

Mir macht es Spaß, weil es eine sehr tolle Sache ist, zu basteln und natürlich auch zu zeichnen.

Die Reporter befragen Claudia Anders, Leiterin des Projekts und des ganzen Kunstworkshops:



Meine Hobbys sind Garten, Kinder und Mann.

Macht es Ihnen Spaß?

Ja, total. Ich puzzle gerne und arbeite gerne mit Farben.

Aliens und Planeten fliegen durchs All

Sechs Kinder malen zum Thema Weltall an der Staffelei

Von Emily Grün (4m), Michael Freeman (3a) (Fotograf)



Fotos: Michael Freeman

Verschiedene Aliens und Planeten werden an der Staffelei gemalt. Sofia aus der Klasse 3d findet das Farbenmischen besonders schön.



Foto: Michael Freeman

Die Künstlerin Sybille Proksch sagt:

"Die Farben werden nur aus Rot, Blau, Gelb, Schwarz und Weiß gemischt."



Fotos: Michael Freeman

Tanz der Außerirdischen

Wachsfiguren hergestellt, unter der Leitung von Uli Lüth

Von Tabea Kury (4b), Jannis Lang (4m), Linus Frölich (2b) (Fotograf)

10 Kinder unter der Leitung von Uli Lüth haben in der Samstagsgruppe Wachsskulpturen als tanzende Außerirdische hergestellt. Die 55-jährige Wachsfigurenkünstlerin, wurde bei einer Ausstellung in der



Die 7-jährige Emilia aus der

1c in Bietigheim hat sich in

weil es ihr Spaß macht. Das Kneten und Anmalen der Fi-

guren macht ihr am meisten Spaß. Weniger Spaß machte

diesem Kurs angemeldet,

Foto: Linus Frölich

Kreissparkasse von einer Lehrerin der Hillerschule entdeckt und für diesen Workshop gewonnen. Ihre Hobbys sind: laufen, kochen, lesen, Kunst und ihre Familie. In der Gruppe gab es keine Probleme.



Foto: Linus Frölich

ihr das Herstellen des Skeletts aus Pfeifenputzern. Zu Gebrauch kamen Kerzen, Pfeifenputzer, Pinsel, Wachs und die Farben Rot, Lila, Pink, Grün.



Foto: Linus Frölich



Foto: Linus Frölich

Bunte Planeten mit Kern und Schalen

Filzen mit Gaby Pfündel-Graßy

Von Yannick Diezel (4b), Francesca Scricmazza (2b), Ronja Kretzer (3c), Nina Dörr (1b) (Fotografinnen)



Foto: Nina Dörr

10 Kinder haben am Filzen teilgenommen. Sie haben mit vielen bunten Filzen gearbeitet. Wir haben Sophie (6), die jüngste, interviewt. Sie hat schon einmal gefilzt und es hat ihr schon viel Spaß gemacht. Deswegen hat sie sich hier angemeldet.

Sie haben Schmierseife (warmes Wasser mit Seife) benutzt, um den Filz zu verfilzen. Sie haben im Kreis immer wieder andere Farben aufeinander gelegt. Zwischendrin haben sie

immer wieder Schmierseife draufgeschmiert, damit sie sich verfilzt. Sie haben immer wieder den Filz massiert und geformt. Das hat Spaß gemacht.



Foto: Nina Dörr

national desirences and property of the proper



Foto: Nina Dörr

Foto: Ronja Kretzer



Foto: Ronja Kretzet

Unterwegs im bunten Universum

Freies Malen bei Künsterin Inken Meyn

17. März 2011

Von Kiki Karapanagitidou (4b), Giulia Mazzeo (2b) (Fotografin), Peter Wittmers (3b) (Fotograf)

Die Leiterin Inken Meyn ist 49 Jahre alt und feiert übermorgen den 20.03.12 ihren 50. Geburtstag. Im Kurs freies Malen werden verschiedene Materialien wie Krepppapier in bunten Farben, verschiedene Wolle, Farben und Pinsel verwen-



Foto: Peter Wittmers

det. Es wird auch Sand in verschiedenen Farben benutzt. Filz, Schwämme, Stoff und noch vieles mehr. Die Kinder waren damit beschäftigt tolle Bilder aus dem Weltall zu malen.

10 Kinder waren im Kurs beteiligt, wie zum Beispiel Anna Meyn. Anna ist 9 Jahre alt und hat sehr viel Spaß am malen gehabt und ist sehr kreativ gewesen. Lutschia (8 Jahre) macht alles im Kurs sehr viel Spaß.



Foto: Peter Wittmers

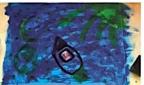


Foto: Giulia Mazzeo

Der Countdown läuft

Modellraketenbau bei Herr Peter Dürrstein

Von Kiki Karapanagitidou (4b), Giulia Mazzeo (2b) (Fotografin), Peter Wittmers (3b) (Fotograf)

Der Leiter Peter Dürrstein ist 43 Jahre alt und interessiert sich für Raketen. Die Kinder bauen mit ihm Raketen die später fliegen können. Einer unser interviewten Kinder heißt Leo (7 Jahre) und bastelt sehr gerne Raketen. Leines (9 Jahre) ist ein großer Raketenfan. Jakob macht der Kurs bis jetzt sehr Spaß. Alle Kinder waren begeistert.



Foto: Peter Wittmers



Foto: Giulia Mazzeo



Foto: Giulia Mazzeo



Foto: Peter Wittmers

Aliens zum Kuscheln

Patchwork-Kissen mit Heike Meyn

Von Yannick Diezel (4b), Francesca Scricmazza (2b), Ronja Kretzer (3c), Nina Dörr (1b) (Fotografinnen)

Foto:Ronja Kretzer



Foto:Ronja Kretzer

aus Stoffresten Aliens mit der Hand genäht. Sie haben die Figuren auf einen Kissenbezug genäht.



Foto:Ronja Kretzer

Aus bunten Stoffen wurden lustige Alien-Patchworkfiguren. Acht Kinder nahmen an

Allen-Patchworknguren.
Acht Kinder nahmen an
diesem Kurs teil.
Zuerst haben die Kinder



Foto: Nina Dörr

Noomi (10) gefällt ihr Kissen wegen den bunten Farben. Ein wahres Überraschungsalien.



Foto: Nina Dörr

Mutige Helfer malen für das Musical

Große Kulissen gemalt für das Musical

Von Felix Anschütz (3b), Daniela Coskun (4b), Kim Fuchs (1m) (Fotograf)



Foto: Kim Fuchs

Die Reporter befragten Eva Kurz (34) und Nina (13):

Warum haben Sie diesen Kurs gewählt?

Eva Kurz: Weil die Kulissen-AG ausgefallen ist, aber wir die Kulissen für das Musical "Der kleine Tag" brauchen.

Wann findet das Musical statt?

Eva Kurz: Das Musical findet Mitte Mai im Kronenzentrum statt. Kommen dürfen alle außer Haustiere. Der Besuch ist

kostenlos. Die Hauptrollen sind Lenia, Nomi, Kim und Luisa.

Was gefällt Ihnen beim Malen?

Eva Kurz: Dass man beim Malen kreativ sein und entspannen kann.

Warum hast du hier mitgemacht?

Nina: Frau Neugebauer hat Hilfe gebraucht. **Was gefällt dir daran?** Nina: Dass man malen kann.



Foto:Kim Fuch

Für den Kurs braucht man dickes Papier, Wasser, Acrylfarben, dicke Pinsel und Tücher.

Ruckzuck gedruckt

Linolschnitt bei Wolf Zimmermann

Von Lina Müller (3c) Lea Pavlovic (3a), Lasse Binder (2c) (Fotograf)

Herr Wolf Zimmermann hat das Projekt Bilder drucken geleitet. Er hat in der Schule bereits schon eine AG durchgeführt.

Zuerst wurde eine Vorlage



Foto: Peter Wittmer

aus Linoleum erstellt. Die Kinder haben auf dieser Platte das Motiv ausgekratzt. Auf einer Glasplatte wurde



Foto:Lasse Binder

Farbe aufgetragen. Danach haben die Kinder die Farbe auf die Linoleumplatte gewalzt. Im Anschluss wurde



Foto: Lasse Binder

das Bild auf Papier gedruckt. Insgesamt waren es fünf Kinder und eine Mama als Helferin.



Foto: Lasse Binder



Foto:Lasse Binder

Die Milchstraße aus Acryl

Acrylmalen bei Karin Freudenberger

Von Lina Müller (3c) Lea Pavlovic (3a), Lasse Binder (2c) (Fotograf)

Die Künstlerin Katrin Freudenberger aus Bietigheim war die Leiterin des Projekts.

Am Samstag konnten 10 Kinder teilnehmen. Alle hatten richtig viel Spass und malten stundenlang auf Leinwand und Papier. Immer fünf Kinder haben zusammen auf der großen Leinwand mit Acrylfarben die Milchstrasse und das Weltall gemalt. Planeten und Sterne und alles was ihnen eingefallen ist. Zuerst wurde mit dunkler blauer Farbe der Hintergrund gemalt. Die Kinder konnten dann mit bunten hellen Farben





Foto: Lasse Binder



Foto: Lasse Binder

Frau Freudenberger war zum ersten Mal beim Kunstworlshop in der Schule dabei und es machte ihr großen Spaß.



Foto: Lasse Binder

Lustige Aliens im Weltall

Im Schulhaus entstehen fantasievolle Gesichter auf Porzellan

Von Emily Grün (4m), Michael Freeman (3a) (Fotograf)

Es gab eine runde Platte für jedes Kind. Auf diese Platte wurden kleine Porzellanstücke an die Ränder geklebt. In die Mitte der großen Platte konnte das Kind etwas malen. Sofie aus der Klasse 2d hatte Lust auf Porzellan zu malen.

Foto: Michael Freeman



Foto: Peter Wittmers

Sie hatte es nämlich noch nie zuvor gemacht. Heike Faber und Franziska Weidenbach leiten den Workshop. Es machen 10 Kinder mit und zwei Mamas helfen.



Foto: Michael Freeman

Strahlende Sterne im Kosmos

Bunte Nagelbilder auf Holz

Von Emily Grün (4m), Michael Freeman (3a) (Fotograf)

Es gibt Schablonen auf Papier, wie zum Beispiel Raketen, Herze und Sterne mit einem Gesicht. Manche Kinder wollen die Nagelbilder ihrer Mutter zum Muttertag schenken.



Foto: Michael Freeman



Foto: Michael Freema

Florian, Klasse 1m, findet: "Es ist schön, dass man dann noch einen Faden herum spannen kann. Es sieht dann schön aus." Den Workshop leitet Barbara Probst. Sieben Kinder und vier Mamas machen mit.



Foto: Michael Freeman

Die Außerirdischen kommen!

Aus Draht, Gips und Knöpfen bauen Kinder kleine Monster

Von Stella Moses (3b), Silvia Sagur (3b), Natalie Aust (3m) (Fotografin)



"Die Kinder sind sehr kreativ und haben gute Ideen", sagt Britta Marquardt (37 Jahre). Sie und Tamara Bohn (51 Jahre) helfen den Kindern.

Tamara Bohn machte 2010 schon einmal mit. "Ich mache wieder mit, weil es viel Spaß macht."

Die Kinder haben aus Draht, Gips und Knöpfen Außerirdische mit sehr viel Fantasie gebastelt. Am Ende wurden sie bunt angemalt.

Schmetterlinge im Universum

10 Kinder malen mit bunten Acrylfarben auf kleine Leinwände

Von Felix Anschütz (3b), Daniela Coskun (4b), Kim Fuchs (1m) (Fotograf)

Gemalt wurde mit bunten Acrylfarben, Pinseln, Bleistiften, Papier und Leinwänden. Die Kinder trugen dabei Kittel.

Der Künstler Roland Bentz wurde auch interviewt:

Warum malen Sie gerne? Weil ich ein Künstler bin.



Foto: Kim Fuchs

Haben Sie Tipps für Anfänger? Jeden Tag viel malen!



Fotos: Natalie Aust



Foto: Natalie Aust



Fotos: Kim Fuchs



Foto: Kim Fuchs

Raketen und Roboter aus Ton

Kinder töpfern Weltraumfiguren aus Ton

Von Felix Anschütz (3b), Daniela Coskun (4b), Kim Fuchs (1m) (Fotograf)

Es waren neun Kinder und zwei Erwachsene. Alle sagten, es gefällt ihnen gut. Was braucht man alles zum Töpfern? Man braucht Ton, bewegliche Hände, Geduld, Kreativität, verschiedene und zackige Holzstäbe, Draht, Modelierwerkzeuge, Schlinge, Schwämme (zum Glätten des Tons).

Es wurden folgende Figuren getöpfert:

Eine Höhle mit Bären, eine Alienfamilie, ein Babyalien, einen Planet mit Vulkanen - es könnte der Erdmond sein, Raketen, verschiedene Außerirdische, Roboter, Sternenjäger, der Saturn war eigentlich ein Babysaturn, denn er war sehr klein.







Fotos: Kim Fuchs

Jasmin, 7 Jahre alt, sagte: "Dieser Kurs gefällt mir, weil ich es mal ausprobieren wollte. Besonders gefällt mir, dass man mit Ton Marsmenschen basteln kann." Jamin, 6 Jahre alt, gefällt das Töpfern sehr. "Ich arbeite gerne mit Ton."



Foto: Kim Fuchs

Felix Anschütz interviewte Claudia Anders:



Kunstworkshop in Gang gerufen?

Weswegen hast Du den

"Ich finde es toll, wenn Kinder Kunst machen, etwas Neues ausprobieren und wenn die Welt ein Stück bunter wird".

Ko(s)misches

Comics aus dem Weltall









von Stella Moses









von Silvia Sag





von Stella Moses



Team "Samstag"

Das Team der Reporter und Fotografen vom Samstag, 17. März 2012



Foto: Sabine Braun

Auf dem Bild sind zu sehen:

Felix Anschütz, Natalie Aust, Lasse Binder, Daniela Coskun, Yannick Diezel, Nina Dörr, Michael Freeman, Linus Frölich, Kim Fuchs, Emily Grün, Kiki Karapanagitidou, Ronja Kretzer, Tabea Kury, Jannis Lang, Giulia Mazzeo, Stella Moses, Lina Müller, Lea Pavlovic, Silvia Sagur, Francesca Scricmazza, Peter Wittmers





Fotos: Kinder des Fotografie-Workshops und Sabine Braun



















Ein herzliches "Dankeschön" an alle, die so zahlreich am KunstWorkShop beteiligt waren!

Ein besonderer Dank gilt vor allem:

den Kindern, die mit viel Spaß und Motivation an den Workshops teilgenommen haben,

den Künstlern,

Uli Lüth (Wachs-Skulpturen), Elke Sauter (Pappmaché), Gaby Pfündl-Grassy (Filzen), Heike Mai (Patchwork-Kissen), Barbara Probst (Nagelbilder), Heike Faber und Franziska Weidenbach (Porzellanmalen), Katrin Freudenberger (Acrylmalen), Wolf Zimmermann (Bilder drucken), Peter Dürrstein (Modellbauraketen), Sabine Braun (Fotos für Zeitung), Susanne Bajohr und Andreas Mann (Zeitungsreporter), Inken Meyn (Freies Malen), Claudia Anders (Mosaik), Andrea Frank (Kartontheater), Tamara Bohn und Britta Marquardt (Gipsbindenmännchen), Dani Melis (Töpfern), Roland Bentz (Acryl auf Leinwand), Andi Unkel (Mondraketen aus Holz), Sybille Proksch (Malen an der Staffelei), Frau Neugebauer und Frau Kurtz (Kulisse für Musical),

für ihr ausdauerndes Engagement,

Frau Riesterer und allen Lehrern der Schule für die tolle Unterstützung,

Herrn Scheffler, der immer und überall zur Stelle war,

den Eltern, die den Künstlern zur Seite gestanden haben,

dem Förderverein, insbesondere dem Vorstand, der den KunstWorkShop überhaupt erst möglich gemacht hat,

und last but not least den Sponsoren, die uns mit ihren Werbeanzeigen finanziell unterstützt haben.

Impressum

Herausgeber:

Kinderzeitung Kunstworkshop Hillerschule

Hillerschule Bietigheim-Bissingen Hillerstr. 2 74321 Bietigheim-Bissingen

Redaktion:

Susanne Bajohr, Sabine Braun, Andreas Mann

Reporter

David Bär, Daniela Bauer, Neomi El Hindi, Martin Frisch, Tom Geißendörfer, Florent Hoxha, Finn Mann, Erik Neuhöff, Lenia Rosanka, Felix Anschütz, Daniela Coskun, Yannick Diezel, Emily Grün, Kiki Karapanagitidou, Tabea Kury, Jannis Lang, Stella Moses, Lina Müller, Lea Pavlovic, Silvia Sagur, Francesca Scricmazza

Fotografen:

Hannes Bitz, Xenia Braininger, Nick Bury, Maria Braun, Gina Grömmer, Lea Hartung, Lasse Härter, Kilian Graßy, Natalia Moukas, Lara Stuber, Natalie Aust, Lasse Binder, Nina Dörr, Michael Freeman, Linus Frölich, Kim Fuchs, Ronja Kretzer, Giulia Mazzeo, Peter Wittmers